

Dr. med. Norbert Scholz

Bildlexikon der Podologie



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch das generische Maskulinum verwendet. Damit sind ausdrücklich alle Geschlechts- und Genderidentitäten gemeint.

Bibliografische Informationen Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2023 Verlag Neuer Merkur GmbH
Verlagsort: Postfach 12 53, D-82152 Planegg

Alle Urheberrechte vorbehalten. Vervielfältigungen bedürfen der besonderen Genehmigung.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben, Ergebnisse usw. wurden vom Autor nach bestem Wissen erstellt und von ihm und dem Verlag mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen. Daher erfolgen alle Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages oder des Autors. Sie garantieren oder haften nicht für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten (Produkthaftungsausschluss). Im Text sind Warennamen, die patent- oder urheberrechtlich geschützt sind, nicht unbedingt als solche gekennzeichnet. Aus dem Fehlen eines besonderen Hinweises oder des Zeichens ® darf nicht geschlossen werden, es bestehe kein Warenschutz.

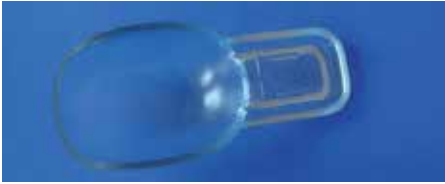
Das Bild- und Fotomaterial stammt - soweit nicht anders angegeben - von Dr. med. Norbert Scholz.

Dr. Norbert Scholz
Bildlexikon der Podologie
1. Auflage 2023
ISBN 978-3-93409-069-3

Layout und grafische Gestaltung: Martina Stolzmann
Umschlagfoto: © LuckyStep/AdobeStock
Autorenfoto: Norbert Scholz

Druck: CPI Books GmbH, Leck





Abformlöffel

So wie der Zahnarzt von den Zähnen einen Abdruck anfertigt, kann der Podologe von der Zehe einen *Negativabdruck* anfertigen.



Das Foto oben zeigt den leeren Abformlöffel. In der Abbildung links ist dieser mit Silikon gefüllt.



Der mit Silikon gefüllte Abformlöffel mit dem darin befindlichen *Negativabdruck*.



Der aus dem *Negativabdruck* entstandene *Positivabdruck* einer Großzehe. Der Abdruck entspricht eins zu eins der Zehe und der Nagelplatte des Patienten.

Auf dem *Positivabdruck* kann eine Spange vorgefertigt werden (z. B. eine *Fraser-Spange*).

Abszess, peringual



Ein Abszess ist eine umkapselte Eiteransammlung durch eine entzündliche Gewebeeinschmelzung. Hier ein Abszess, der sich aus einer *Paronychie* (Nagelwallentzündung) bilden kann. Er ist sehr schmerzhaft und sollte inzidiert werden, um dem Eiter Ablauf zu verschaffen. Der Abszess wird durch Bakterien, z. B. Streptokokken, Staphylokokken, Escheria coli verursacht. Im Volksmund wird er auch als Umlauf oder Panaritium bezeichnet.

Austritt von Pus (Eiter) nach Inzision.



Befund nach Abtragen der Abszesshöhle.

Abszess, plantar



Ein Abszess auf der Fußsohle.



Gleicher Abszess nach Öffnung der Abszesshöhle.

Abszess, subungual



Eiteransammlung unter der Nagelplatte (hier unter der Nagelplatte der vierten Zehe links).



Bei einer Diabetikerin mit PAVK im Stadium IV (PAVK = periphere arterielle Verschlusskrankheit).

Acetylsalicylsäure bei Hyperkeratose



Die Patientin hatte diverse *Clavi* (Hühneraugen) und Schwielen mit Acetylsalicylsäure-Pflaster behandelt. In der Regel lässt sich Hornhaut nach Einwirkung der Säure leichter entfernen. Da die Säure nicht zwischen gesunder und verhornter Haut unterscheiden kann, kommt es häufig zu Verätzungen der gesunden Haut.

Acetylsalicylsäure bei interdigitalem Clavi



Die Behandlung mit der Acetylsalicylsäure hat zu einer erheblichen Mazeration der Zehe interdigital geführt. Hierdurch sind schwierig zu behandelnde Infektionen oft die Folge der Selbstbehandlung.

Achsenfehlstellung



Hier Valgusstellung = *Knickfuß* (Pes valgus). Der körperferne Teil weist über das normale Maß von der Mittellinie weg. Der Fußinnenrand ist gesenkt und der Außenrand angehoben.

Adipositas permagna



Adipositas permagna entspricht einem BMI (Body Mass Index) über 40. Das Normalgewicht liegt zwischen einem BMI von 18 bis 24,9 kg/m². Adipositas permagna entspricht der Adipositas Grad 3.

Die BMI-Formel lautet: Körpergewicht (in kg) geteilt durch Körpergröße (in m) zum Quadrat.

Ein Beispiel:

Körpergewicht 66 kg bei einer Körpergröße von 1,83 m.

Berechnung: $1,83 \times 1,83 = 3,3489$

66 kg geteilt durch 3,3489 = 19,7

Der BMI liegt in diesem Fall bei 19,7.

Akromegalie



Bei der Akromegalie kommt es meist durch einen gutartigen Tumor der Hirnanhangsdrüse zum Wachstum der Akren (Körperspitzen, hier die Zehen). Sie wachsen übermäßig (megal). Die Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) produziert übermäßig Wachstumshormone. Das Wachstum betrifft auch die Hände, Nase und weitere Gliedmaßen.

Albothyl-Touchet (Policresulen-Touchet)

Bei Albothyl (Handelsname) handelt es sich um 36%iges Policresulen. Es wird als Touchet (ein mit Policresulen getränkter Wattebausch) für ca. fünf Minuten auf Hypergranulationen (wildes Fleisch) aufgebracht. Es wirkt durch seine Acidität (Säurewirkung):

Antimikrobiell gegen Bakterien, Pilze und Protozoen (Einzeller).

Denaturierung von abgestorbenem und krankhaft verändertem Gewebe.

Hämostyptische (blutstillende) Wirksamkeit durch Koagulation von Bluteiweiß und starke Gefäßkonstriktion (gefäßverengend).

**Allergie (z. B. Arzneimittelallergie)**

Überschießende Abwehrreaktion des Immunsystems auf bestimmte, normalerweise harmlose Umweltstoffe (Allergene).





Alterswarze (Naevus)

Harmlose Hautveränderung, die leicht mit einem Melanom (schwarzer Hautkrebs) verwechselt werden kann. Wenn der Patient angibt, die Veränderung seit der Geburt zu haben, ist ein Melanom unwahrscheinlich.



Amboss

Hier ein Goldschmiedeamboss. Auf diesem Amboss können die Enden des Spangendrahtes der *Fraser-Spange* flach geklopft werden. Dies ist sinnvoll, damit der 0,5 mm dicke Spangendraht in einem engen Nagelfalz keine Verletzungen verursacht.



Amputation

Entfernung eines Glieds, hier Amputation der linken Großzehe wegen diabetischer Gangrän und PAVK.

Anmischblock

Hier mit Silikon und Härter. Papierblock, auf dem Silikon für die Anfertigung von Orthesen oder Negativabdrücken mit dem Härter vermischt wird. Nach dem Anmischen von Härter und Silikon wird das Blatt abgerissen. So kann er für die nächste Anwendung verwendet werden. Siehe auch *Fraser-Spange, Orthesen und Negativabdruck*.



Anonychie, angeborene

Angeborene Anonychie (angeborenes Fehlen der Nägel) mit Überwachsung der Nagelbetten durch das Nagelhäutchen (Cuticula).

Foto: H. Zaun, D. Dill-Müller: Krankhafte Veränderungen des Nagels. Spitta Verlag, Balingen





Angiom

Eine durch Gefäßfehlbildung entstandene direkte Verbindung zwischen Arterie und Vene. Meist angeboren. Sie wird in vielen Fällen zufällig entdeckt und kann sich auch im Gehirn bilden. Sie kann leicht bluten.



Antiseptika

Hier Ethacridinlactat, Handelsname Rivanol. Die Lösung wird äußerlich bei Entzündungen (zum Beispiel bei Wundrose/Erysipel) eingesetzt. Die Lösung ist in solchen Fällen wirksam und rezeptfrei erhältlich. Die Färbung ist sehr resistent. Die Rezeptfreiheit sollte nicht zur Dauerbehandlung von Wunden verleiten. Es gibt weitere Farbstoffe, die antiseptisch wirken (z. B. *Brilliantgrün*).

Aplasia

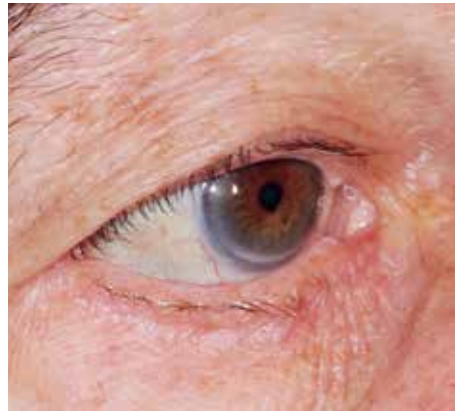
Nichtausbildung der Nagelplatten.



Arcus lipoides corneae

(Arcus senilis). Auch Greisenbogen genannt. Ein durch Lipid-Einlagerung bedingter schmaler, vom Hornhautrand abgesetzter Trübungsring der Hornhaut (Cornea) des Auges. Er hat keinen Krankheitswert.

Gehört nicht zur podologischen Behandlung. Es können aber Patienten fragen, ob es gefährlich ist.



Ätztift

Hier Anwendung von *Silbernitrat* zur Behandlung von wildem Fleisch (Hypergranulation). Nagelplatte und Gewebe sind schwarz verfärbt.





Autoamputation

(Hier vor Verlust des Zehenglieds.) An den Akren (Fuß- oder Fingerendgliedern) kann es bei Durchblutungsstörungen zur Gangrän kommen. In manchen Fällen fallen die Zehen ohne Eingriff von außen ab. Hier eine kleine Verletzung der fünften Zehe rechts bei einem Typ-1-Diabetiker mit arteriellen Durchblutungsstörungen (PAVK).



Fortgeschrittene trockene Gangrän kurz vor Verlust des Endglieds. Die kleine Verletzung heilt nicht ab und entwickelt sich zu einer trockenen Gangrän.



Nach Abfall der fünften Zehe. Die fünfte Zehe ist ohne Eingriff von außen abgefallen, der Stumpf ist problemlos abgeheilt. Solche Autoamputationen treten auch nach Erfrierungen auf.

Babinski-Reflex

oder Babinski-Zeichen. Pathologischer (krankhafter) Reflex, der bei Schädigung der Pyramidenbahn auftritt (Pyramidenbahnzeichen). Der Reflex wird ausgelöst, indem man den äußeren Fußrand von der Ferse in Richtung Zehen kräftig bestreicht.



Ballen

Ausgeprägter Ballen am Grundgelenk der Großzehe des linken Fußes.





Beau-Reil-Querfurchen

Entstehen als vorübergehende Wachstumsverzögerung des Nagels. Sie können durch Verletzungen, Mangelsituationen, akute Infektionen oder Medikamenteneinwirkung entstehen.

Aus: Bildsammlung Prof. H. Zaun, Homburg



Blase, interdigital

Mit Eiter gefüllte Blase zwischen der ersten und zweiten Zehe.



Blase, rechte Großzehe

Bereits eröffnete Blase. Durch den freiliegenden Wundbereich besteht die Gefahr einer Infektion.

Befund nach Abtragen der Haut an der rechten Großzehe.



Befund nach Versorgung der Wunde mit einem Schaumstoffverband.
Nebenbefund: extremer Hallux valgus mit ausgeprägtem Ballen der rechten Großzehe.



Blue toe

Blaue Verfärbung der Zehen bei Durchblutungsstörungen.



**Blutblase**

Mit Blut gefüllte Blase. Entsteht durch Fehlbelastung und Scherkräfte.

**Blutblase, Fingerkuppe****Blutblase mit Verhornung,
linke Großzehe**

Eingetrocknete Blutblase an der Zehenkuppe der linken Großzehe.